

## Arbeitsplätze sind das wichtigste Anliegen der Aargauischen Industrie- und Handelskammer AIHK

- Wir vertreten die Interessen der Unternehmen
- Wir unterstützen die Unternehmen mit Dienstleistungen
  - Wir vernetzen KMU und Grossunternehmen
- Wir fördern die Verständigung zwischen Bevölkerung, Wirtschaft und Politik

Wählen Sie am 18. Oktober Politikerinnen und Politiker, denen unsere Arbeitsplätze am Herzen liegen.

### Eine wirtschaftsfreundliche Vertretung in Bern sichert Arbeitsplätze

Insgesamt 288 Männer und Frauen bewerben sich um einen der 16 Aargauer Sitze im Nationalrat. Fast 20 Kandidierende pro Sitz – das macht die Auswahl nicht gerade einfach. Alle wollen sie während der nächsten vier Jahre oder, wenn's dann sein darf, auch noch länger die Interessen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Anliegen unseres Kantons und unserer Region im nationalen Parlament vertreten.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer hat auf ein Kandidatenrating verzichtet. Wir kennen die Personen, die wir Ihnen als unsere Volksvertreterinnen und Volksvertreter empfehlen. Wir kennen ihre Positionen als Politikerinnen und Politiker, ihr Engagement als Unternehmerinnen und Unternehmer, ihren Einsatz als Berufsleute, in Vereinen und Verbänden. Nicht mit schönen Worten, sondern mit konkreter Arbeit haben sich diese Kandidatinnen und Kandidaten unser Vertrauen erarbeitet.

Dank jahrzehntelangem Einsatz für eine florierende aargauische Wirtschaft wissen wir,

was der Kanton Aargau braucht. Es sind in allererster Linie gute Ausbildungsplätze und sichere Arbeitsstellen. Deshalb brauchen wir Menschen, die sich dafür einsetzen, dass die Politik den Arbeitsmarkt nicht weiter reguliert. Wir brauchen Menschen, die beste Bedingungen für Forschung und Innovation schaffen. Erfolgreiche Forschung heute ist die Basis von Spitzeninnovation und damit die Grundlage für Arbeitsplätze mit Zukunft. Geben Sie dafür den von uns empfohlenen Personen Ihre Stimme für die Wahl in den Nationalrat.

Mit Ruth Humbel (CVP), Hansjörg Knecht (SVP) und Philipp Müller (FDP) kandidieren drei wirtschaftsfreundliche Personen für die Wahl in den Ständerat. Schreiben Sie im ersten Wahlgang zwei dieser drei Personen auf den Wahlzettel.

Peter Lüscher  
Geschäftsleiter AIHK



Aargauische Industrie- und Handelskammer



Weitere Informationen unter [www.aihk.ch/wahlen](http://www.aihk.ch/wahlen)

# Wer kämpft in Bern wirklich für unsere Jobs?

Föderalismus  
Strukturwandel  
massvolle Steuern  
Bürokratieabbau  
Fachkräfte  
Start-ups  
Regulierungsabbau  
soziale Sicherheit  
Forschung und Entwicklung  
Marktzugang  
Innovation  
gesunde Staatsfinanzen  
bilaterale Verträge  
Weiterbildung  
sichere Energieversorgung  
Rechtssicherheit  
Freihandelsabkommen  
duales Bildungssystem

Aargauische Industrie- und Handelskammer  
[www.aihk.ch/wahlen](http://www.aihk.ch/wahlen)

## Empfehlung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer AIHK



**Corina Eichenberger**

FDP, bisher

«Für eine sichere Energieversorgung.»



**Sylvia Flückiger**

SVP, bisher

«Für eine unabhängige, sichere und selbstbewusste Schweiz.»



**Ulrich Giezendanner**

SVP, bisher

«Preisgünstige Energie und moderne Infrastrukturen sind Garanten für Arbeitsplätze.»



**Bernhard Guhl**

BDP, bisher

«Bilateralen Weg sichern – Arbeitsplätze sichern.»



**Ruth Humbel**

CVP, bisher

«Arbeitsplätze sichern, Renten sichern, die Schweiz sichern.»



**Hansjörg Knecht**

SVP, bisher

«Das duale Bildungssystem stärken, den Berufsnachwuchs fördern.»



**Philipp Müller**

FDP, bisher

«Einfachste und europaweit tiefste Mehrwertsteuer.»



**Dr. Maximilian Reimann**

SVP, bisher

«Unabhängige Aussenpolitik ohne EU-Mitgliedschaft, aber mit bilateralen Verträgen.»

## Diese Politikerinnen und Politiker setzen sich für unsere Arbeitsplätze ein

Sie machen sich im Bundeshaus stark für einen schlanken Staat, Rechtssicherheit und massvolle Steuern.



**Luzi Stamm**

SVP, bisher

«Ein bürgerlicher Schulterchluss wäre für unseren Mittelstand sehr wichtig.»



**Marianne Binder**

CVP, neu

«Sozial ist, was Arbeit schafft.»



**Patrick Burgherr**

CVP, neu

«Starke Wirtschaft. Zukunftsweisende Bildungslandschaft. Gesundheit für alle.»



**Thomas Burgherr**

SVP, neu

«Voraussetzung für sichere Sozialwerke ist eine gesunde Wirtschaft.»



**Thierry Burkart**

FDP, neu

«Verkehrsinfrastrukturen ausbauen und Staus abbauen.»



**Matthias Samuel Jauslin**

FDP, neu

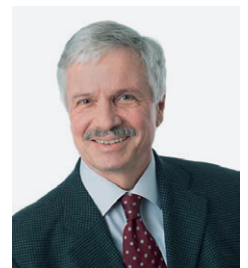
«KMU stärken, Arbeitsplätze schaffen.»



**Martin Keller**

SVP, neu

«Infrastruktur verbessern, EU-Beitritt verhindern, Zuwanderung kontrollieren.»



**Dr. Bernhard Scholl**

FDP, neu

«Für eine effiziente und bezahlbare Energieversorgung»